



14.03.2014

DIE LUFT IST REIN

Lackierer Thorsten Wagner vom Autohaus Geißenhöhner in Suhl und Jürgen Becker, Leiter Filterservice bei Freudenberg Filtration Technologies, legen Wert auf makelloses Lackieren ohne Staubeinschlüsse dank leistungsfähiger Filter. Im Interview erklären sie, warum.

Herr Wagner, warum achten Sie so sehr auf Filterqualität? Thorsten Wagner: Die Filter sind für die Qualität der Lackierung ausschlaggebend. Es ist weitaus günstiger, einen Filter zu wechseln, als eine halbe Stunde oder mehr aufzuwenden, um eine Lackierung nachzuarbeiten, die durch Staubeinschlüsse fehlerhaft ist.

Herr Becker, welche Filter eignen sich besonders zur Vorfiltration in der Lackierkabine?

Jürgen Becker: Bei der Vorfiltration mit Taschenfiltern ist vor allem der Kurztaschenfilter G 35 S empfehlenswert. Noch bessere Filtration, eine sehr gute Abscheideleistung und lange Standzeit erbringt ein Compact Taschenfilter F 40 mit Filterklasse G4 oder ein Compact Taschenfilter F 50 mit Filterklasse M5. Ebenfalls zur Vorfiltration bestimmt sind die Filtermatten PSB/290S und P 15/ 500 S.

Welche Filter setzen Sie ein, Herr Wagner?

Thorsten Wagner: Wir benutzen in unserer Lackier- und der Trockenkabine seit 20 Jahren Taschen- und Deckenfilter von Viledon. **Was ist für den Lackierer bei Taschen- und Deckenfiltern**

besonders wichtig? Thorsten Wagner: Ein hoher Abscheidegrad ist entscheidend. Auch ein schneller Wechsel und lange Standzeiten sind für mich wichtig.

Welche Vorteile bringen die von Ihnen empfohlenen Filter, HerrBecker? Jürgen Becker: Die Filtermatten PSB/290 S und P 15 /500 S verfügen über eine ähnlich hohe Abscheideleistung mit einem mittleren Abscheidegrad von 91% bzw. 94 %. Das Modell G 35 S ist ein Premium Taschenfilter, der mit hoher Abscheideleistung bei maximaler Prozesssicherheit und Wirtschaftlichkeit punktet. Wer eine noch bessere Abscheideleistung möchte, sollte unsere Hochleistungs-Taschenfilter F 45 S, F 40 oder F 50 (nach Eurovent zertifiziert) wählen, die neben der hervorragenden Filterleistung auch äußerst energieeffizient im Einsatz sind. Sie werden nach Eurovent mit Energieeffizienzklasse A bewertet. WinAir 45 in der Langtaschenversion ist eine preisgünstige Alternative in Viledon Qualität, ausgestattet mit gutem Abscheideverhalten.

Was ist bei der Wartung der genannten Vor- und Deckenfilter zu beachten? Jürgen Becker: Die Filter regelmäßig zu wechseln, ist im Lackierbetrieb ein absolutes Muss. Nur so können die Qualität der Lackierung gewährleistet und Nachbesserungszeiten vermieden werden. Erfahrungswerte zeigen, dass die Deckenfilter in Kabinen mit hohem Fahrzeugdurchsatz circa 2x pro Jahr gewechselt werden sollten. **Herr Wagner, wie häufig warten Sie die Filter Ihrer Kabine?** Thorsten Wagner: Im Durchschnitt tauschen wir im Betrieb die Filter aller drei bis vier Monate – im Sommer öfter, im Winter seltener. Bei feuchter Wetterlage oder Schnee, den wir hier in den Bergen häufiger haben, wird nicht so viel Staub aufgewirbelt. Dadurch verstopfen die Filter nicht so schnell.

Herr Becker, welche Vorteile haben Viledon Bodenfilter in der Lackierkabine? Jürgen Becker: Gängige Bodenfilter bzw. Farbnebelabscheider für Lackierkabinen sind die PS 50/100 sowie die Paint Stop Hydro PSH 75. Die PS 50/100 weist eine hohe Abscheideleistung gegenüber allen Farbnebeln auf. Bei der 50er-Variante liegt sie bei mehr als 93 Prozent, bei der PS 100 bei über 98 Prozent. Durch die niedrige Kompressibilität ist dieser Bodenfilter besonders formstabil und nutzt dadurch die gesamte Materialtiefe optimal aus. Der Vorteil von PSH 75 Bodenfiltern: Aufgrund der Materialstruktur wird ein vorzeitiges Verstopfen der Oberfläche verhindert und die Speicherkapazität für Hydrolacke erhöht. Daher wird diesem Bodenfilter eine besonders lange Standzeit zugeschrieben.

Vielen Dank für das Interview!

Ingo Köcher